



Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2016

1. Januar bis 30. Juni 2016



Inhalt

| | |
|---|----|
| BRIEF AN DIE AKTIONÄRE..... | 3 |
| KONZERNKENNZAHLEN | 4 |
| KONZERNLAGEBERICHT | 5 |
| Gesamtwirtschaft und Branche | 5 |
| Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2016 | 5 |
| Umsatzentwicklung | 6 |
| Ergebnisentwicklung..... | 7 |
| Finanz- und Vermögenslage..... | 7 |
| Forschung und Entwicklung..... | 8 |
| Vorstand und Aufsichtsrat | 8 |
| Personal | 8 |
| Konzernrisiken..... | 9 |
| Nachtragsbericht..... | 9 |
| Ausblick..... | 9 |
| KONZERNBILANZ..... | 10 |
| KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG..... | 11 |
| KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG | 12 |
| KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG | 13 |
| KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2016 | 14 |
| Allgemeine Angaben..... | 14 |
| Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)..... | 14 |
| Konsolidierungskreis | 14 |
| Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden..... | 14 |
| Eigenkapital..... | 14 |
| Ergebnis je Aktie | 15 |
| Segmentberichterstattung..... | 15 |
| Rechtsstreitigkeiten | 17 |
| Angabe zu nahe stehenden Personen..... | 17 |
| Versicherung der gesetzlichen Vertreter | 17 |
| Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte..... | 18 |
| INTERSHOP-AKTIE | 19 |
| KONTAKT | 20 |

Brief an die Aktionäre



Dr. Jochen Wiechen

Axel Köhler

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

die jüngste Analyse des renommierten US-Analystenhauses Gartner bestätigt erneut: Intershop zählt mit der Intershop Commerce Suite zu den Top-Anbietern von E-Commerce-Plattformen weltweit. Unter 19 getesteten Produkten belegte unsere Handelsplattform in allen Anwendungsszenarien den 3. Platz und unterstreicht unseren Anspruch, Unternehmen weltweit bei der Bewältigung der Anforderungen des digitalen Handels als kompetenter Partner zur Seite zu stehen. Das gibt uns Rückenwind für den anhaltenden Umbau von Intershop vom Serviceunternehmen zum ganzheitlichen Omni-Commerce-Lösungsanbieter. Ein weiterer Schlüsselbaustein auf diesem Weg ist unser vollintegriertes Order-Management-System (OMS), das seit dem zweiten Quartal verfügbar ist und unsere Plattform im Wettbewerb weiter nach vorne bringt.

Auch wenn unsere Halbjahreszahlen die Fortschritte nur bedingt reflektieren, weist der Trend vor allem im Vergleich zum ersten Quartal in die richtige Richtung. Die gestiegenen Produktumsätze (+43 % im Vergleich zum ersten Quartal) zeigen, dass wir einen Teil der Projektverzögerungen zu Jahresbeginn bereits kompensieren konnten und unseren Fokus auf Lizenz- und Wartungserlöse zielgerichtet verfolgen. Das führt auch zu einem leicht positiven operativen Quartalsergebnis, das es im laufenden zweiten Halbjahr auszubauen gilt. Der Servicebereich ist aufgrund der veränderten Kundenstruktur, dem verstärkten Einsatz von Partnerunternehmen und weniger Großaufträgen rückläufig gegenüber dem Vorjahr. Hier arbeiten wir an verschiedenen Maßnahmen. So konnten wir im zweiten Quartal unsere Serviceumsätze gegenüber dem ersten Quartal bereits um 14 % steigern.

Auf der Hauptversammlung am 2. Juni 2016 wurden Christian Oecking und Prof. Dr. Louis Velthuis mit großer Mehrheit als neue Mitglieder für den Aufsichtsrat gewählt. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der bislang guten Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern und dem neuen Großaktionär Shareholder Value Management, der im April die Anteile von eBay Enterprise Inc. übernahm. Derzeit arbeiten wir gemeinsam an der strategischen und strukturverbessernden Weiterentwicklung des Unternehmens.

Für das Gesamtjahr 2016 bleiben unsere Erwartungen unverändert und wir blicken angesichts einer weiter gut gefüllten Auftragspipeline zuversichtlich auf das zweite Halbjahr.

Wir möchten an dieser Stelle gerne noch einmal auf unseren Investoren-Newsletter hinweisen, der Sie über alle relevanten Entwicklungen auf dem Laufenden hält und für den Sie sich auf unserer IR-Webseite unter www.intershop.de/investoren anmelden können.

Mit besten Grüßen


Dr. Jochen Wiechen


Axel Köhler

Konzernkennzahlen

| in TEUR | 6-Monate 2016 | 6-Monate 2015 | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| Umsatz | | | |
| Umsatzerlöse | 16.338 | 20.987 | -22 % |
| Produktumsätze | 6.617 | 7.344 | -10 % |
| Serviceumsätze | 9.721 | 13.643 | -29 % |
| Umsatz Europa | 12.118 | 14.106 | -14 % |
| Umsatz USA | 1.314 | 3.635 | -64 % |
| Umsatz Asien/Pazifik | 2.906 | 3.246 | -10 % |
| Ergebnis | | | |
| Umsatzkosten | 8.836 | 12.170 | -27 % |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 7.502 | 8.817 | -15 % |
| Bruttomarge | 46 % | 42 % | |
| Betriebliche Aufwendungen und Erträge | 8.820 | 9.352 | -6 % |
| Forschung und Entwicklung | 3.146 | 2.931 | 7 % |
| Vertrieb und Marketing | 3.669 | 4.277 | -14 % |
| Allgemeine Verwaltungskosten | 1.912 | 2.536 | -25 % |
| Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen | 93 | -392 | 124 % |
| EBIT | -1.318 | -535 | -147 % |
| EBIT-Marge | -8 % | -3 % | |
| EBITDA | -135 | 1.366 | -110 % |
| EBITDA-Marge | -1 % | 7 % | |
| Periodenergebnis | -1.550 | -619 | -150 % |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | -0,05 | -0,02 | -150 % |
| Vermögenslage | | | |
| Eigenkapital | 17.507 | 16.906 | 4 % |
| Eigenkapitalquote | 61 % | 65 % | |
| Bilanzsumme | 28.924 | 26.009 | 11 % |
| Langfristige Vermögenswerte | 10.537 | 10.260 | 3 % |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 18.387 | 15.749 | 17 % |
| Langfristige Schulden | 3.096 | 0 | |
| Kurzfristige Schulden | 8.321 | 9.103 | -9 % |
| Finanzlage | | | |
| Liquide Mittel | 11.760 | 7.708 | 53 % |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -1.429 | 2.496 | -157 % |
| Abschreibungen | 1.183 | 1.901 | -38 % |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -1.006 | -1.073 | 6 % |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -1.000 | 0 | |
| Mitarbeiter | 377 | 385 | -2 % |

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) im April 2016 setzt sich die Erholung der Weltwirtschaft auch in diesem Jahr weiter fort. Der IWF erwartet für das Jahr 2016 ein weltweites Wirtschaftswachstum von 3,2 %, was dem Niveau des Vorjahres entspricht, jedoch eine Verringerung der Prognose von Januar 2016 in Höhe von 0,2 Prozentpunkten bedeutet. In den Industriestaaten, darunter wichtige Zielmärkte von Intershop, wird die Wachstumsrate des zusammengefassten Bruttoinlandsprodukts (BIP) mit 1,9 % ebenfalls auf dem Niveau des letzten Jahres liegen. Für Deutschland rechnet der IWF in 2016 mit einem Wachstum von 1,5 %. Diese Einschätzung wird auch von den jüngsten Prognosen des OECD und der Bundesbank bestärkt, die für Deutschland ein Wachstum von 1,6 % bzw. 1,7 % erwarten.

Der globale E-Commerce-Handel wird auch in 2016 von einer kontinuierlich hohen Dynamik gekennzeichnet sein. Das US-Marktforschungsunternehmen eMarketer rechnet mit einem Wachstum des B2C-E-Commerce-Handels von 22,7 %. Auch in wichtigen Zielregionen, etwa in Westeuropa oder Nordamerika, wird das Wachstum des B2C-E-Commerce mit 10,5 % bzw. 13,1 % überdurchschnittlich stark ausfallen und zweistellig zunehmen. Für Deutschland rechnet der eMarketer im Jahr 2016 mit einem Wachstum von 11,5 %. Gestützt wird diese Prognose durch den Handelsverband Deutschland (HDE), der für 2016 von einem Plus von 11,0 % auf ein Volumen von rund 46,3 Mrd. Euro ausgeht.

Der weltweite IT-Markt wird laut Prognose des US-Marktforschers IDC in 2016 lediglich um 2 % wachsen, wobei die globalen Ausgaben für Software überdurchschnittlich um 7 % steigen werden. Für den IT-Markt in der EU erwarten die Marktforscher des European IT Observatory (EITO) ein Wachstum von 0,7 % auf ein Marktvolumen von 686 Mrd. Euro. Der deutsche Branchenverband BITKOM rechnet für den deutschen IT-Markt mit einer positiven Entwicklung und einem Wachstum von 3,0 % auf 83,5 Mrd. Euro.

Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2016

Intershop hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 einen Umsatz von 16,3 Mio. Euro (Vorjahr: 21,0 Mio. Euro) erzielt, wovon 6,6 Mio. Euro (41 %) auf den Produkt- und 9,7 Mio. Euro (59 %) auf den Servicebereich entfielen. Der rückläufige Umsatz ist primär auf noch nicht kompensierte Projektverzögerungen des ersten Quartals sowie insgesamt geringere Serviceumsätze zurückzuführen. Bei den Produkterlösen zeigte sich im zweiten Quartal mit rund 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 4,1 Mio. Euro) eine deutliche Belebung gegenüber dem ersten Quartal (2,7 Mio. Euro).

Intershop Commerce Suite festigt Position unter den Top-Plattformen weltweit

Intershop hat im zweiten Quartal 2016 seine Transformation zu einem ganzheitlichen Omni-Commerce-Lösungsanbieter fortgesetzt. Ende Mai gab das Unternehmen die weltweite Verfügbarkeit seines neuen Order-Management-Systems (OMS) bekannt. Als Komponente der Intershop Commerce Suite dient das OMS als zentrale Schaltstelle für die unternehmensweite Auftragsabwicklung. Es koordiniert die Verarbeitung von Bestellungen, Rechnungen und Zahlungen unabhängig davon, über welchen Kanal der Kunde das Produkt erwirbt. Das sorgt für eine reibungslose Abwicklung des Einkaufs und erhöht die Kundenzufriedenheit. Anfang Juli gab Intershop zudem die Verfügbarkeit des neuen Release in der Version 7.7 bekannt, das neben dem vollintegrierten OMS auch erweiterte Features im zukunfts-trächtigen B2B-Handel bietet. Darüber hinaus ist die neue Plattform nun auch in den Public Clouds von Microsoft und Amazon verfügbar, was für mittelständische Online-Händler eine attraktive Alternative zu lokal implementierten Plattformen darstellt.

Die Technologieführerschaft der Intershop-Plattform wird auch durch das gute Abschneiden in der jüngsten Studie des US-Analystenhauses Gartner Research unterstrichen. Beurteilt wurden verschiedene Produkteigenschaften von E-Commerce-Plattformen unter verschiedenen Anwendungsszenarien wie beispielsweise die Performance bei der Bedienung verschiedener Einkaufskanäle. Bei allen Szenarien zählte Intershop zu den Top 3-Plattformen unter den insgesamt 19 untersuchten Anbietern.

Zu den Neukunden im ersten Halbjahr gehörten vor allem mittelständische Unternehmen. Zudem wurde die bestehende Zusammenarbeit mit der Würth-Gruppe, Weltmarktführer im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial, ausgebaut. Im Konsumgüterbereich gab Intershop im ersten Quartal die erfolgreiche Migration des langjährigen Kunden Music Store auf die Intershop 7.4 Plattform bekannt.

Auf Seiten der Partner erhöhte die stärkere Fokussierung auf das Produktgeschäft mit Softwarelizenzen und Wartungserlösen in den letzten Monaten die Attraktivität von Intershop spürbar. Daraus resultierten die Festigung der Zusammenarbeit mit einigen langjährigen Partnern sowie die Ergänzung des umfangreichen Partnernetzwerks um neue Dienstleister zur Optimierung des Leistungsangebots und der regionalen Abdeckung von Intershop.

Zu den wichtigsten neuen Partnerschaften zählten im ersten Quartal die globale Kooperation mit Wincor Nixdorf, führender Anbieter von IT-Lösungen und -Services für Banken und Handelsunternehmen, sowie die Vereinbarung mit Business & Decision, einer Digitalagentur aus Frankreich. Im zweiten Quartal schloss Intershop weitere Partnerschaften vor allem in den Niederlanden. Hier kooperiert das Unternehmen künftig mit der E-Commerce-Agentur We/Provide, sowie mit Hippo CMS, einem Anbieter von Personalisierungsfunktionen für Online-Shops. Darüber hinaus wurden die Partnerschaften mit Eperium (Platinum Partner) und De Nieuwe Zaak (Partner des Jahres 2015-2016) weiter gefestigt. Mit dem langjährigen Business Partner ModusLink präsentierte sich Intershop auf verschiedenen internationalen Veranstaltungen, zuletzt als Sponsor des Global E-Commerce Summit in Barcelona. Daneben war Intershop mit weiteren Partnern auf Branchenveranstaltungen in Deutschland, in den Niederlanden, in Schweden sowie in Italien präsent.

Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern hat im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von 16,3 Mio. Euro erzielt, ein Rückgang von 22 % gegenüber dem Vorjahr. Die geringeren Umsätze resultieren aus dem von Projektverzögerungen geprägten ersten Quartal, die im zweiten Quartal nur teilweise kompensiert werden konnten. Insgesamt verzeichnet Intershop bei Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum schwächeren Jahresauftakt einen durchweg positiven Trend. Der Umsatz im zweiten Quartal lag mit 9,1 Mio. Euro um 25 % über den Erlösen der ersten drei Monate. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sanken die Erlöse um 18 %. Bei den Produkterlösen kam Intershop auf 6,6 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten, ein Minus von 10 % gegenüber dem Vorjahr. Bei den Serviceerlösen, die mit 9,7 Mio. Euro noch deutlich unter dem Vorjahresniveau lagen, macht sich weiterhin die veränderte strategische Ausrichtung auf mittelständische Kunden bemerkbar, die erst sukzessive neue Serviceumsätze nach sich ziehen wird. Insgesamt stieg der Anteil der Produktumsätze am Gesamtumsatz von 35 % auf 41 %. Von den Produkterlösen erzielte Intershop rund 2,6 Mio. Euro mit Lizenzen und 4,0 Mio. Euro durch Wartungsaufträge. Im Servicebereich lagen der Umsatz mit Beratungsaufträgen bei 7,5 Mio. Euro und die Full-Service-Erlöse bei 2,2 Mio. Euro. Sowohl bei Lizenzen als auch bei Serviceaufträgen bleibt die Pipeline für das zweite Halbjahr gut gefüllt.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

| 1. Januar bis 30. Juni | 2016 | 2015 | Veränderung |
|---------------------------|---------------|---------------|--------------|
| Produktumsätze | 6.617 | 7.344 | -10 % |
| Lizenzen | 2.622 | 3.372 | -22 % |
| Wartung | 3.995 | 3.972 | 1 % |
| Serviceumsätze | 9.721 | 13.643 | -29 % |
| Beratung/Schulung | 7.547 | 10.454 | -28 % |
| Full Service | 2.174 | 3.189 | -32 % |
| Gesamtumsatzerlöse | 16.338 | 20.987 | -22 % |

In der regionalen Umsatzverteilung dominiert weiterhin klar der europäische Markt. In dieser Region belief sich der Halbjahresumsatz auf rund 12,1 Mio. Euro (Vorjahr: 14,1 Mio. Euro), der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz betrug 74 %. Die Region Asien-Pazifik kam auf rund 2,9 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro), was einem Anteil von 18 % an den gesamten Intershop-Erlösen entspricht. Die im US-Markt erzielten Erlöse verringerten sich mangels neuer Lizenzen und ausgelaufener Serviceaufträge auf 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro), das entspricht einem Umsatzanteil von 8 %.

Ergebnisentwicklung

Intershop hat in den ersten sechs Monaten ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 7,5 Mio. Euro (Vorjahr: 8,8 Mio. Euro) erzielt. Die Bruttomarge verbesserte sich von 42 % auf 46 %. Die betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 9,4 Mio. Euro auf 8,8 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten verringerten sich aufgrund reduzierter Personal- und Beratungskosten um 25 % auf 1,9 Mio. Euro, die Vertriebs- und Marketingkosten sanken ebenfalls um 14 % auf 3,7 Mio. Euro. Die Kosten für Forschung und Entwicklung stiegen um 7 % auf 3,1 Mio. Euro, was unter anderem an den Sondereffekten infolge der Kurzarbeit zu Beginn des Jahres 2015 liegt. Die Abschreibungen reduzierten sich auf 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Abzug der Abschreibungen (EBITDA) lag im Berichtszeitraum mit -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro) noch leicht im negativen Bereich. Im zweiten Quartal erzielte Intershop ein positives EBITDA von 0,6 Mio. Euro. Auch beim EBIT verzeichnete die Gesellschaft mit 0,07 Mio. Euro ein leicht positives Quartalsergebnis. Im Sechsmonatszeitraum verblieb ein operatives Minus von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro). Das Periodenergebnis belief sich auf -1,6 Mio. Euro (Vorjahr: -0,6 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,05 Euro (Vorjahr: -0,02 Euro) entspricht.

Finanz- und Vermögenslage

Zum Zwischenbilanzstichtag am 30. Juni 2016 lag die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns bei 28,9 Mio. Euro. Diese bedeutet im Vergleich zum Jahresende 2015 eine Verringerung der Vermögensbasis um 12 %. Auf der Aktivseite reduzierten sich die liquiden Mittel um 3,5 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro, u. a. durch die Rückzahlung der jährlichen Kredittilgungssumme von 1 Mio. Euro. Zudem wurden die bisher langfristigen Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung von 1,2 Mio. Euro als Sondertilgung des Darlehens zurückgeführt. Das Eigenkapital verringerte sich aufgrund des negativen Periodenergebnisses im ersten Halbjahr 2016 um 8,2 % auf 17,5 Mio. Euro. Gleichzeitig erhöhte sich die Eigenkapitalquote durch die geringere Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2015 von 58 % auf 61 %. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich aufgrund der planmäßigen Rückzahlung sowie einer Sondertilgung um 45 % auf 2,7 Mio. Euro. Insgesamt weist Intershop zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur auf.

Im Hinblick auf die Finanzlage verbuchte Intershop im ersten Halbjahr einen negativen operativen Cashflow auf -1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Der Rückgang ist hauptsächlich auf den Halbjahresverlust zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums bei 1,0 Mio. Euro. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 1 Mio. Euro. Die liquiden Mittel am Ende des Berichtszeitraumes zum 30. Juni 2016 blieben mit 11,8 Mio. Euro deutlich über dem Stand per 30. Juni des Vorjahres (+53 %). Das zeigt die im Laufe des letzten Geschäftsjahres verbesserte Finanzausstattung der Gesellschaft.

Forschung und Entwicklung

Im Mittelpunkt der Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) steht die permanente Weiterentwicklung der Omni-Commerce-Plattform Intershop 7. So ist im ersten Halbjahr 2016 die neue Version 7.7 der Intershop Commerce Suite veröffentlicht worden. Diese beinhaltet erstmals mit dem Intershop Order Management 2.0 ein vollintegriertes Order-Management-System (OMS). Das OMS ermöglicht die Abbildung kompletter End-to-End-Prozesse sowie die unternehmensweite Orchestrierung aller Bestandteile einer Auftragsabwicklung. So lassen sich beispielsweise in Echtzeit weltweit sämtliche Warenbestände über alle Absatzkanäle transparent abrufen. Dank des Synaptic-Commerce®-Ansatzes lässt sich die Neuentwicklung unkompliziert in unterschiedliche Systemlandschaften integrieren, was wiederum das Risiko und das Investment bei der Einführung signifikant reduziert. Die Intershop Commerce Suite 7.7 ist weltweit auch über die Public Clouds von Microsoft und Amazon verfügbar.

Neben den laufenden Updates der Plattform steht in diesem Jahr die Weiterentwicklung der Intershop Commerce Suite Cloud im Vordergrund. Zu diesem Zweck setzt Intershop die bestehende Kooperation mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Friedrich-Schiller-Universität Jena fort. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Kunden von Intershop weitere Individualisierungsmöglichkeiten ihrer Online-Shops auf Basis des Cloud Computings zu ermöglichen. Intershop geht davon aus, dass der Bereich Cloud Commerce erhebliches Wachstumspotenzial birgt und möchte durch die Kooperation die eigenen Erfahrungswerte durch wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse erweitern.

Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum gab es zwei Veränderungen im Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Herbert May und Dr. Kai Hudetz haben ihre Ämter mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 2. Juni 2016 niedergelegt. Die Hauptversammlung hat Christian Oecking und Prof. Dr. Louis Velthuis als neue Mitglieder für den Aufsichtsrat gewählt.

Personal

Ende Juni 2016 beschäftigte Intershop weltweit 377 Vollzeitkräfte. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt bedeutet dies einen leichten Rückgang um 8 Mitarbeiter. Gegenüber Jahresende 2015 hat sich die Zahl der Mitarbeiter ebenfalls leicht um 3 Mitarbeiter verringert. Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen.

| Mitarbeiter nach Bereichen (Vollzeitkräfte) | 30.06.2016 | 31.12.2015 | 30.06.2015 |
|--|------------|------------|------------|
| Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereiche) | 286 | 293 | 291 |
| Vertrieb und Marketing | 49 | 45 | 50 |
| Allgemeine Verwaltung | 42 | 42 | 44 |
| Gesamt | 377 | 380 | 385 |

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 332 Mitarbeitern unverändert 88 % der Belegschaft beschäftigt (Vorjahr: 87 %). In der Region Asien-Pazifik waren 28 Mitarbeiter (7 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil bei 5 % (17 Mitarbeiter) und damit leicht unter Vorjahresniveau (24 Mitarbeiter).

Konzernrisiken

In Bezug auf die Risiken wird auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2015 verwiesen.

Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Ausblick

Der IWF prognostiziert in seinem Ausblick von April 2016 für das laufende Jahr ein Wachstum der Weltwirtschaft um 3,2 % und für das kommende Jahr um 3,5 %. Auch der weltweite E-Commerce-Markt wird laut den Marktforschern von eMarketer seine Dynamik beibehalten und in den nächsten Jahren deutlich wachsen. So wird erwartet, dass der globale B2C-Onlinehandel bis 2019 jährlich durchschnittlich um 20,4 % zulegen wird. Der B2B-Onlinehandel wird laut Angaben des US-Unternehmens Frost & Sullivan, bis 2020 ebenfalls stark zunehmen. Es wird prognostiziert, dass die weltweiten B2B-E-Commerce-Umsätze 2020 mit 6,7 Billionen US-Dollar ungefähr doppelt so groß sein werden, wie die globalen B2C-E-Commerce-Umsätze.

Um das langfristige Ziel, sich als führender Innovator im E-Commerce-Markt zu positionieren und so seine Marktpräsenz in den Kernmärkten Europas, Asiens und in den USA auszubauen, hat Intershop im ersten Halbjahr 2016 seine Transformation zu einem ganzheitlichen Omni-Commerce-Lösungsanbieter fortgesetzt. Die angestrebte Technologieführerschaft wurde durch die jüngste Studie des US-Analystenhauses Gartner Research bestätigt, in der die Intershop Commerce Suite durchweg in allen getesteten Szenarien zu den Top 3-Plattformen von insgesamt 19 untersuchten Anbietern zählte. Bei diesem eingeschlagenen Weg steht ein nachhaltig profitables Wachstum im Fokus. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2016 wird Intershop den Transformationsprozess fortsetzen und ist optimistisch, die Fortschritte des abgelaufenen Geschäftsjahres zu bestätigen.

Die rückläufige Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten ist primär auf noch nicht kompensierte Projektverzögerungen des ersten Quartals sowie insgesamt geringere Serviceumsätze zurückzuführen, die aufgrund der veränderten Kundenstruktur erst sukzessive wieder wachsen werden. Dementsprechend erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2016 weiter leicht sinkende Beratungserlöse. Im Produktgeschäft wird mit leicht steigenden Lizenzumsätzen und einer Erhöhung der nachgelagerten Wartungsumsätze gerechnet. Im Full-Service-Bereich erwartet Intershop ein stabiles Umsatzniveau.

Basierend auf den genannten Annahmen bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2016 und geht demnach von Gesamtumsatzerlösen auf Vorjahresniveau und einer leichten Steigerung des operativen Ergebnisses (EBIT) aus.

Konzernbilanz

| in TEUR | 30. Juni 2016 | 31. Dezember 2015 |
|--|---------------|-------------------|
| AKTIVA | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 8.883 | 8.697 |
| Sachanlagen | 375 | 362 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 49 | 50 |
| Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung | 0 | 1.200 |
| Latente Steuern | 1.230 | 1.230 |
| | 10.537 | 11.539 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.958 | 5.338 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 669 | 484 |
| Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung | 0 | 375 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 11.760 | 15.232 |
| | 18.387 | 21.429 |
| Summe AKTIVA | 28.924 | 32.968 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 31.683 | 31.683 |
| Kapitalrücklagen | 7.806 | 7.806 |
| Andere Rücklagen | -21.982 | -20.408 |
| | 17.507 | 19.081 |
| Langfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 2.736 | 4.949 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 360 | 367 |
| | 3.096 | 5.316 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 357 | 497 |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 1.000 | 1.000 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.160 | 2.066 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 37 | 141 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.699 | 2.653 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 3.068 | 2.214 |
| | 8.321 | 8.571 |
| Summe PASSIVA | 28.924 | 32.968 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR | 1. April bis 30. Juni | | 1. Januar bis 30. Juni | |
|--|-----------------------|---------------|------------------------|----------------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Umsatzerlöse | | | | |
| Produktumsätze | 3.890 | 4.065 | 6.617 | 7.344 |
| Serviceumsätze | 5.182 | 6.969 | 9.721 | 13.643 |
| | 9.072 | 11.034 | 16.338 | 20.987 |
| Umsatzkosten | | | | |
| Produktumsatzkosten | -944 | -1.121 | -1.331 | -2.601 |
| Serviceumsatzkosten | -3.805 | -4.963 | -7.505 | -9.569 |
| | -4.749 | -6.084 | -8.836 | -12.170 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 4.323 | 4.950 | 7.502 | 8.817 |
| Betriebliche Aufwendungen und Erträge | | | | |
| Forschung und Entwicklung | -1.476 | -1.532 | -3.146 | -2.931 |
| Vertrieb und Marketing | -1.858 | -2.446 | -3.669 | -4.277 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -946 | -1.231 | -1.912 | -2.536 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 56 | 189 | 96 | 471 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -27 | -41 | -189 | -79 |
| | -4.251 | -5.061 | -8.820 | -9.352 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 72 | -111 | -1.318 | -535 |
| Zinserträge | 8 | 4 | 15 | 6 |
| Zinsaufwendungen | -85 | -7 | -170 | -7 |
| Finanzergebnis | -77 | -3 | -155 | -1 |
| Ergebnis vor Steuern | -5 | -114 | -1.473 | -536 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -58 | -31 | -77 | -83 |
| Ergebnis nach Steuern | -63 | -145 | -1.550 | -619 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen: | | | | |
| Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft | -4 | -51 | -24 | -52 |
| Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung | -4 | -51 | -24 | -52 |
| Gesamtergebnis | -67 | -196 | -1.574 | -671 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert) | 0,00 | 0,00 | -0,05 | -0,02 |
| Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, verwässert) | 31.683 | 31.683 | 31.683 | 31.683 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR | 1. Januar bis 30. Juni | |
|---|------------------------|---------------|
| | 2016 | 2015 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | -1.473 | -536 |
| <i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i> | | |
| Finanzergebnis | 155 | 1 |
| Abschreibungen | 1.183 | 1.901 |
| <i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i> | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -631 | -122 |
| Sonstige Vermögenswerte | -188 | 116 |
| Verbindlichkeiten und Rückstellungen | -987 | 515 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 860 | 773 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen | -1.081 | 2.648 |
| Erhaltene Zinsen | 15 | 6 |
| Gezahlte Zinsen | -183 | -1 |
| Erhaltene Ertragsteuern | 0 | 5 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -180 | -162 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -1.429 | 2.496 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | |
| Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung | 375 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -1.242 | -1.005 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen | 1 | 4 |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -140 | -72 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -1.006 | -1.073 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung | 1.200 | 0 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten | -2.200 | 0 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -1.000 | 0 |
| Wechselkursbedingte Änderungen | -37 | -73 |
| Netto-Veränderung der liquiden Mittel | -3.472 | 1.350 |
| Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes | 15.232 | 6.358 |
| Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes | 11.760 | 7.708 |

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR | | | | Andere Rücklage | | | Summe Eigenkapital |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| | Stammaktien (Anzahl Aktien) | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Umstellungs- rücklage | Kumulierte Gewinne/ Verluste | Kumulierte Währungsdifferenzen | |
| Stand 01.01.2016 | 31.683.484 | 31.683 | 7.806 | -93 | -22.433 | 2.118 | 19.081 |
| Gesamtergebnis | | | | | -1.550 | -24 | -1.574 |
| Stand 30.06.2016 | 31.683.484 | 31.683 | 7.806 | -93 | -23.983 | 2.094 | 17.507 |
| Stand 01.01.2015 | 30.183.484 | 30.183 | 7.751 | -93 | -22.438 | 2.174 | 17.577 |
| Gesamtergebnis | | | | | -619 | -52 | -671 |
| Stand 30.06.2015 | 30.183.484 | 30.183 | 7.751 | -93 | -23.057 | 2.122 | 16.906 |

Konzernanhang zum 30. Juni 2016

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der INTERSHOP Communications AG zum 31. Dezember 2015 wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB) – den International Financial Reporting Standards (IFRS) – sowie den nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dementsprechend wurde auch der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2016 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Dieser Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2016 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2015 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2015 enthalten. Der Geschäftsbericht 2015 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.intershop.de/investoren-finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2016 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

In den Konzernzwischenabschluss sind die konsolidierten Ergebnisse der Gesellschaft und aller in- und ausländischen Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die INTERSHOP Communications AG direkt oder indirekt die Möglichkeit zur Beherrschung der Finanz- und Geschäftspolitik dieser Gesellschaften hat.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 49 bis 55 detailliert beschrieben.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 31.683.484 Euro zum 30. Juni 2016 und ist eingeteilt in 31.683.484 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Hauptversammlung am 2. Juni 2016 hat beschlossen, das Genehmigte Kapitalia I unter Aufhebung der bisherigen Ermächtigung neu zuschaffen. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats berechtigt, das Grundkapital durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 6.336.000 Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis 23. Juni 2021. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Satzungsänderung wurde am 23. Juni 2016 ins Handelsregister eingetragen und zu diesem Zeitpunkt wirksam.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

| In TEUR | Quartal zum | | 6-Monatszeitraum | |
|---|-------------|-------------|------------------|--------------|
| | 30.06.2016 | 30.06.2015 | 30.06.2016 | 30.06.2015 |
| Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern) | -63 | -145 | -1.550 | -619 |
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie | 31.684 | 31.684 | 31.684 | 31.684 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR) | 0,00 | 0,00 | -0,05 | -0,02 |

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Stimmen unverwässertes und verwässertes Ergebnis überein, kann der Ausweis gemäß IAS 33.67 in einer Zeile erfolgen. Gemäß IAS 33.64 wurde die Ermittlung der Aktienanzahl rückwirkend für den Vorjahreswert angepasst.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2016

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsolidierung | Konzern |
|---|--------------|------------|----------------|----------------|--------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Produktumsätze | 3.296 | 147 | 447 | 0 | 3.890 |
| Lizenzen | 1.629 | 0 | 266 | 0 | 1.895 |
| Wartung | 1.667 | 147 | 181 | 0 | 1.995 |
| Serviceumsätze | 3.557 | 475 | 1.150 | 0 | 5.182 |
| Beratung und Schulung | 2.843 | 412 | 821 | 0 | 4.076 |
| Full Service | 714 | 63 | 329 | 0 | 1.106 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 6.853 | 622 | 1.597 | 0 | 9.072 |
| Zwischensegmentumsätze | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtumsätze | 6.853 | 622 | 1.597 | 0 | 9.072 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 34 | 16 | 22 | 0 | 72 |
| Finanzergebnis | | | | | -77 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | -5 |
| Steuern | | | | | -58 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | -63 |

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2015

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsolidierung | Konzern |
|---|--------------|--------------|----------------|----------------|---------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Produktumsätze | 3.227 | 453 | 385 | 0 | 4.065 |
| Lizenzen | 1.692 | 140 | 224 | 0 | 2.056 |
| Wartung | 1.535 | 313 | 161 | 0 | 2.009 |
| Serviceumsätze | 4.342 | 1.291 | 1.336 | 0 | 6.969 |
| Beratung und Schulung | 3.112 | 1.173 | 1.057 | 0 | 5.342 |
| Full Service | 1.230 | 118 | 279 | 0 | 1.627 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 7.569 | 1.744 | 1.721 | 0 | 11.034 |
| Zwischensegmentumsätze | 94 | 33 | 187 | -314 | 0 |
| Gesamtumsätze | 7.663 | 1.777 | 1.908 | -314 | 11.034 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | -76 | -8 | -27 | 0 | -111 |
| Finanzergebnis | | | | | -3 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | -114 |
| Steuern | | | | | -31 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | -145 |

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2016

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsolidierung | Konzern |
|---|---------------|--------------|----------------|----------------|---------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Produktumsätze | 5.639 | 288 | 690 | 0 | 6.617 |
| Lizenzen | 2.296 | 0 | 326 | 0 | 2.622 |
| Wartung | 3.343 | 288 | 364 | 0 | 3.995 |
| Serviceumsätze | 6.479 | 1.026 | 2.216 | 0 | 9.721 |
| Beratung und Schulung | 5.105 | 882 | 1.560 | 0 | 7.547 |
| Full Service | 1.374 | 144 | 656 | 0 | 2.174 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 12.118 | 1.314 | 2.906 | 0 | 16.338 |
| Zwischensegmentumsätze | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtumsätze | 12.118 | 1.314 | 2.906 | 0 | 16.338 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | -977 | -114 | -227 | 0 | -1.318 |
| Finanzergebnis | | | | | -155 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | -1.473 |
| Steuern | | | | | -77 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | -1.550 |

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2015

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsolidierung | Konzern |
|---|---------------|--------------|----------------|----------------|---------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Produktumsätze | 5.657 | 1.052 | 635 | 0 | 7.344 |
| Lizenzen | 2.582 | 448 | 342 | 0 | 3.372 |
| Wartung | 3.075 | 604 | 293 | 0 | 3.972 |
| Serviceumsätze | 8.449 | 2.583 | 2.611 | 0 | 13.643 |
| Beratung und Schulung | 6.108 | 2.290 | 2.056 | 0 | 10.454 |
| Full Service | 2.341 | 293 | 555 | 0 | 3.189 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 14.106 | 3.635 | 3.246 | 0 | 20.987 |
| Zwischensegmentumsätze | 274 | 36 | 187 | -497 | 0 |
| Gesamtumsätze | 14.380 | 3.671 | 3.433 | -497 | 20.987 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | -357 | -88 | -90 | 0 | -535 |
| Finanzergebnis | | | | | -1 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | -536 |
| Steuern | | | | | -83 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | -619 |

Rechtsstreitigkeiten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 hat sich zu den im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 70 aufgeführten Rechtsstreitigkeiten die folgende Änderung ergeben:

In dem Anfechtungs- und Nichtigkeitsverfahren vor dem Landgericht Gera wurde der durch gerichtlichen Beschluss festgestellte Vergleich bestätigt, das Verfahren ist damit beendet.

Angabe zu nahe stehenden Personen

Intershop unterhielt Geschäftsbeziehungen zu den konsolidierten Tochterunternehmen. Der größte Einzelaktionär der Gesellschaft, die eBay Enterprise Inc., mit der Geschäftsbeziehungen bestanden, hat seine Beteiligung in Höhe von 24,9 % im April 2016 veräußert. Die Beteiligung wird nunmehr von der Shareholder Value Management AG und Shareholder Value Beteiligungen AG gehalten zu denen keine Geschäftsbeziehungen bestanden.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2016 hielten die folgenden Organmitglieder der Gesellschaft Intershop-Inhaberstammaktien:

| Name | Funktion | Aktien |
|--------------------------|---|--------|
| Christian Oecking | Aufsichtsratsvorsitzender | 10.000 |
| Dr. Harald Schrimpf | Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender | 2.000 |
| Prof. Dr. Louis Velthuis | Aufsichtsratsmitglied | 5.000 |
| Dr. Jochen Wiechen | Vorstandsvorsitzender | 50.000 |
| Axel Köhler | Vorstandsmitglied | 6.500 |

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 wurden folgende Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

| Name | Datum | Geschäftsart | Stück | Gesamtwert (EUR) |
|--------------------------|------------|--------------|--------|------------------|
| Dr. Jochen Wiechen | 11.05.2016 | Kauf | 20.000 | 29.260 |
| Axel Köhler | 20.05.2016 | Kauf | 6.500 | 9.483 |
| Prof. Dr. Louis Velthuis | 06.06.2016 | Kauf | 5.000 | 7.600 |
| Dr. Harald Schrimpf | 16.06.2016 | Kauf | 2.000 | 2.920 |

Intershop-Aktie

| Börsendaten zur Intershop-Aktie | |
|---------------------------------|---|
| ISIN | DE000A0EPUH1 |
| WKN | A0EPUH |
| Börsenkürzel | ISH2 |
| Zulassungssegment | Prime Standard/Geregelter Markt |
| Branche | Software |
| Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes | CDAX, Prime All Share, Technology All Share |

| Kennzahlen zur Intershop-Aktie | | 6M 2016 | 2015 | 6M 2015 |
|--|---------------|---------|--------|---------|
| Stichtagsschlusskurs ¹ | in EUR | 1,45 | 1,24 | 1,13 |
| Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag) | in Mio. Stück | 31,68 | 31,68 | 30,18 |
| Marktkapitalisierung | in Mio. EUR | 45,94 | 39,29 | 34,11 |
| Ergebnis je Aktie | in EUR | -0,05 | 0,00 | -0,02 |
| Cashflow pro Aktie | in EUR | -0,05 | 0,16 | 0,08 |
| Buchwert je Aktie | in EUR | 0,55 | 0,60 | 0,56 |
| Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ² | in Stück | 46.168 | 43.764 | 44.472 |
| Streubesitz | in % | 66 | 66 | 69 |

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze

Kontakt



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.